



Gemeindevorstandssitzung vom 25. September 2013

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

Umsetzung Besucherleitsystem Samnaun 2013 - Auftragserteilung

An einer Begehung wurden die Standorte des Besucherleitsystems, welche noch im Herbst 2013 umgesetzt werden sollen, bestimmt. Von der Firma Pronatour GmbH liegt nun der Auftrag für die Umsetzung der Standorte 2013 vor. Im vorliegenden Auftrag sind die Standorte, welche ausgesucht wurden, umschrieben.

Die Wandverkleidung der Talstation Twinliner wird auf 2014 verschoben. Die Wandfolie kann nur bei Temperaturen über 8⁰ C aufgetragen werden, da ansonsten das Risiko von Qualitätseinbussen vorhanden ist.

Somit ist im 2013 noch die Umsetzung an 15 Standorten vorgesehen. Die gesamten Kosten für diese 15 Standorte inkl. Projektierung, Koordination, Lieferung, Montage und Fundamentierungsarbeiten betragen CHF 231'120.00.

Der Gemeindevorstand hat in Erwägungen gezogen, die Fundamente vom Werkdienst der Gemeinde Samnaun ausführen zu lassen. Aufgrund der Offerte der Pronatour GmbH und der Garantieleistung ist er jedoch der Auffassung, dass der Auftrag inkl. Fundamentierungsarbeiten an die Firma Pronatour GmbH vergeben werden soll. Die Firma Pronatour GmbH wird jedoch gebeten, die Kosten für die einzelnen Fundamente dem Bauamt der Gemeinde Samnaun zu übermitteln.

Der Gemeindevorstand vergibt den Auftrag für die Umsetzung des Besucherleitsystems Samnaun Herbst 2013 (15 Standorte) für den Betrag von CHF 231'120.00 an die Firma Pronatour GmbH. Dieser Betrag beinhaltet nebst den Tafeln/Pylonen die Projektierung, Koordination, Lieferung, Montage und Fundamentierungsarbeiten. Die Zahlung erfolgt in drei Teilzahlungen.

Die Montage erfolgt noch vor Beginn der Wintersaison.

Die BBS AG beteiligt sich an den Gesamtkosten mit einem Drittel (Anteil 2013: CHF 77'040.00).

Die Tafel bei der Talabfahrt Alp Trida – Laret wird vom Bauamt der Gemeinde Samnaun noch einmal neu aufgezeichnet und der Firma Pronatour GmbH als Vorschlag für das definitive Layout übermittelt.

Fussweg (Trottoir) Samnaun Nord – Clis da Ravaisch: Arbeitsvergaben und Zusatzkredit – Antrag an Gemeinderat

An der Vorstandssitzung vom 04.09.2013 hat der Gemeindevorstand beschlossen, das Projekt Fussweg (Trottoir) Samnaun Nord – Clis da Ravaisch beim Tiefbauamt Graubünden mit der Bitte um Genehmigung und Subventionierung einzureichen.

Mit Schreiben vom 18.09.2013 teilt die Regierung des Kantons Graubünden mit, dass sie das Projekt unter Vorbehalt des Bewilligungsverfahrens der Gemeinde und der BAB-Bewilligung genehmigt. An die Kosten für die Erstellung der Gehweganlage wird ein Kantonsbeitrag von 20 % der effektiven Kosten, im Maximum jedoch 20 % der Summe des revidierten Kostenvoranschlages von CHF 518'820.00 (= CHF 103'764.00) entrichtet.

Der Gemeindevorstand möchte das Trottoir und auch den Skiweg aus Sicherheitsgründen unbedingt noch im Herbst 2013 ausführen, so dass diese im Winter 2013/14 bereits genutzt werden können. Ausstehend ist noch die BAB-Bewilligung, welche gemäss Abklärung beim Amt für Raumentwicklung (ARE) voraussichtlich noch im September 2013 erteilt wird.

Gemäss der ersten Kostenschätzung vom Büro Schneider Ingenieure AG wurden die Baumeisterarbeiten rund CHF 97'500.00 tiefer budgetiert, als dies gemäss nun vorliegenden Offerten der Fall ist. Für das Projekt Trottoir Samnaun Nord – Clis da Ravaisch wurde mit Brutto-Gesamtkosten von CHF 430'000.00 gerechnet, gemäss nun vorliegenden Offerten betragen die Gesamtkosten CHF 527'500.00. Unter Berücksichtigung der Subventionen (20 %) liegen die Netto-Projektkosten somit rund CHF 80'000.00 über dem von der Stimmbevölkerung genehmigten Betrag.

Es besteht die Möglichkeit, einen Teil des Projektes zurückzustellen oder beim Gemeinderat einen entsprechenden Brutto-Zusatzkredit von CHF 97'500.00 anzusuchen.

Der Gemeindevorstand hat die Offerten geprüft. Er ist der Auffassung, dass aufgrund der Sicherheit das Trottoir in der gesamten Länge auszuführen ist und beantragt beim Gemeinderat einen Brutto-Zusatzkredit von CHF 97'500.00 (entspricht Netto-Mehrkosten von CHF 80'000.00).

Sollte der Gemeinderat den Zusatzkredit nicht bewilligen, wird das Projekt aufgrund der genehmigten Kosten entsprechend angepasst.

Arbeitsvergaben:

Die Arbeiten wurden gemäss Submissionsgesetz im Einladungsverfahren ausgeschrieben. Die Aufträge werden aufgrund der vorliegenden Offerten und des Vergabeantrages vom Büro Schneider Ingenieure AG an die jeweils günstigsten Anbieter wie folgt vergeben:

Baumeisterarbeiten

Zeblas Bau AG CHF 290'300.00

Belagsarbeiten

Implenia Bau AG CHF 128'100.00

Auch der Skiweg soll von der BBS möglichst noch im Herbst 2013 umgesetzt werden (zwei Brücken und Schüttungen).

Mit den Arbeiten wird begonnen, sobald die BAB-Bewilligung vorliegt.

Bachverbauung Spissermühle - weiteres Vorgehen

Aufgrund der Anforderungen vom Tiefbauamt Graubünden, Abteilung Wasserbau, hat das Büro Hunziker, Zarn und Partner AG den technischen Bericht „Verbauung Schergenbach Spissermühle“ ausgearbeitet. Dieser wurde vom Gemeindevorstand mit dem Büro Schneider Ingenieure AG bereinigt und wird nun beim Kanton zusammen mit dem entsprechenden Subventionsgesuch zur Baugenehmigung eingereicht.

Sofern die Bewilligung des Kantons noch im Herbst 2013 erteilt wird, soll aufgrund des tiefen Wasserstandes mit der Bachsohlensicherung umgehend begonnen werden. Sollte dies bewilligungsmässig nicht mehr möglich sein, werden die Arbeiten voraussichtlich im März/April 2014 ausgeführt.

Die Erstellung der übrigen Bachverbauung wird im Mai/Juni 2014 vorgesehen.

Das Büro Schneider Ingenieure AG wird mit der Submissionsausschreibung beauftragt.

Lawinensprengmasten Munschuns Süd (Geiger) - Bauausführung/Baurechtsparzelle

An der Vorstandssitzung vom 04.09.2013 hat der Gemeindevorstand den Auftrag für das Versetzen eines Lawinensprengmastens an die Zebblas Bau AG vergeben, nachdem sich diese mit der Reduktion der Baustelleneinrichtung von Pauschal CHF 2'500.00 auf CHF 1'500.00 einverstanden erklärt hat.

Bei der definitiven Festlegung des Standortes für den Lawinensprengmasten Munschuns Süd (Geiger Nr. 2) durch die Lawinenkommission konnte festgestellt werden, dass der Sprengmasten auf der Parzelle 2988, Eigentümerin Gemeinde Samnaun, zu liegen kommt.

Die aufgrund der Festlegung des Standortes neuen Koordinaten werden dem Kanton mitgeteilt.

Die Arbeiten für das Versetzen des Lawinensprengmastens werden im Oktober 2013 ausgeführt.

L348 Spisser Landesstrasse - Strassensperren

Für den Abbau des Schalwagens sowie die Herstellung der Querungen für die Strassenentwässerung wird die L348 Spisser Strasse wie folgt für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt:

Dienstag, 24.09.2013 bis und mit Donnerstag, 26.09.2013 jeweils von 07.00 Uhr – 11.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 19.00 Uhr.

Nachtsperren für die Sanierung des Annatunnels:

- Montag, 30.09.2013 bis Donnerstag, 03.10.2013 (3 Nachtsperren) jeweils von 20.00 Uhr – 06.00 Uhr

Die Zufahrt über Vinadi – Spissermühle ist offen.

Swisscom - Wartungsarbeiten

Am 19.09.2013 hat die Swisscom dringende Wartungsarbeiten an einem Anschlusskabel vorgenommen. Dies hat auch in Samnaun während rund 2 Stunden zu einer Beeinträchtigung bei den Mobil-Diensten Telefonie und Internet geführt.

Durch die Wartungsarbeiten wurde der Betrieb der Geschäfte in Samnaun teilweise stark beeinträchtigt.

Der Gemeindevorstand bittet die Swisscom, künftig bei der Ausführung von Wartungsarbeiten Rücksicht auf die Geschäftsbetriebe bzw. deren Öffnungszeiten zu nehmen und die entsprechenden Arbeiten in der Nacht oder zumindest in den Randzeiten auszuführen und ihre Kunden frühzeitig zu informieren.

Samnaun, 02.10.2013/sp